

FRAUEN WOLLEN FÜHREN – ABER UNTER ANDEREN VORZEICHEN

Was es für **mehr Frauen in
Spitzenpositionen** braucht.



Gehrke
Vetterkind

Obwohl Frauen durchschnittlich einen gleichwertigen oder sogar einen höherwertigen Bildungsabschluss erreichen als Männer, sind sie in den Führungspositionen von deutschen Konzernen, in mittelständischen Unternehmen und im öffentlichen Dienst deutlich unterrepräsentiert. Im Jahr 2020 waren laut Statista in Deutschland lediglich 28,4% aller Führungskräfte weiblich. In den Vorstandsetagen der DAX-Unternehmen waren lediglich 14,6% der Vorstände Frauen.*

Was sich ändern muss, wenn mehr Gender Diversity im Management erreicht werden soll, zeigt eine neue Studie, initiiert von Gehrke & Vetterkind Consultants, durchgeführt in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen und Prof. Dr. Armin Trost.

*Quellen: Statista



**Gehrke
Vetterkind**

In den aktuellen Diskussionen, die über Gender Diversity im Management geführt werden, gehen die Meinungen auseinander. Während die einen nur auf die Quote setzen, überlegen sich andere Unternehmen, wie sie Vereinbarkeit von Familie und Führungsposition besser fördern können um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben.

Manche Unternehmer und Manager haben noch ihre Zweifel daran, ob Führungsaufgaben mit Familie und Kindern kombinierbar sind, ob Führen in Teilzeit oder auch geteilte Führung möglich gemacht werden kann. Viele Frauen sehen das anders. Denn sie glauben, dass Arbeit und die dazugehörigen Rahmenbedingungen zukünftig neu definiert werden müssen, damit die Realisierung eines individuellen ganzheitlichen Lebensentwurfs für alle – Frauen wie Männer – möglich wird.

Unsere Welt ist vielschichtiger geworden, New Work Ansätze drängen immer mehr in unsere Arbeitswelt. Diese gehen gut mit den Ideen und Vorstellungen von Frauen Hand-in-Hand.

Woher wir das wissen?

Lilian Gehrke-Vetterkind, Expertin für Diversity & Unternehmenskultur, hat in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen für ihre Studie 50 Frauen zu der Frage interviewt, was sein müsste, dass sie mit einem guten Gefühl eine Führungsposition einnehmen würden. Die Frauen stammten aus unterschiedlichen Branchen, stehen an unterschiedlichen Punkten ihrer Karriere, hatten

Kinder oder hatten keine Kinder und sind im Alter zwischen Mitte 20 und Ende 50.

Aus den vielen Antworten und den persönlichen Geschichten zur weiblichen Arbeitsrealität wurde ein Präferenzen-Modell entwickelt, das anschaulich zeigt, worauf die Frauen in Bezug auf strukturelle und kulturelle Rahmenbedingungen in Unternehmen hauptsächlich Wert legen wenn sie eine Führungsposition einnehmen würden.

Diese Erkenntnisse sind für alle Unternehmen wichtig, die Rahmenbedingungen verändern wollen. In einem weiteren Schritt kann dann über Lösungsansätze nachgedacht werden.

Denn kein Unternehmen kann es sich beim zunehmenden Fachkräftemangel mehr erlauben, so weiterzumachen wie bisher. Diversität in allen Ebenen ist der Schlüssel zum Erfolg. Denn die Innovationskraft sowie die Wettbewerbsfähigkeit wird dadurch nachweislich gesteigert.

Ich berate Sie zu den Erkenntnissen aus der Studie. Ich grenze das Problem gemeinsam mit Ihnen ein, um anschließend die strukturellen und kulturellen Rahmenbedingungen in Ihrem Unternehmen zu betrachten. Danach finden wir Lösungsansätze. Wir besprechen, wie Sie aktiv eine Unternehmenskultur gestalten können, in der sich Frauen ebenso gut aufgehoben fühlen wie Männer.



Ihre Referentin und Beraterin

Lilian Gehrke-Vetterkind,
Expertin für Diversity & Unternehmenskultur

- Gründerin: Gehrke & Vetterkind Consultants mit o.g. Schwerpunkten
- Studie mit der Hochschule Furtwangen zum Thema „Frauen in Spitzenpositionen.“
- Mitglied von FidAR e.V.
- Diplom Betriebswirtin Fachrichtung Bank
- Dozentin an der Sparkassenakademie Baden-Württemberg. In ihrer Dozentenzeit hat sie über 200 Frauen in den Bereichen Vermögensverwaltung und Baufinanzierungsberatung ausgebildet.
- Mentorin im größten unabhängigen Mentoring-Programm für Frauen „MentorMe“



Gehrke
Vetterkind



Copyright Gehrke & Vetterkind Consultants, 2021

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen
und zu unseren Beratungsleistungen finden Sie
unter: **www.gehrke-vetterkind.com**